

Ludwig Eichrodt (1827-1892)

## **Schwäbische Nachtigall**

Eine Amsel im Gebüsch,  
Und ein Liebchen roth und frisch,  
Und ein blauer Himmel drüber,  
Ist mir auf der Welt nichts lieber.

5

Wunnigliche zarte Maid,  
In der holden Maienzeit,  
Küssen wollen wir und kosen,  
Unter Rosmarin und Rosen.

10

Willst du nimmer sein die Braut:  
Drunten steht ein Kirchlein traut.  
Dort ist Alles zahm und friedlich  
Und ein Grab auch ist gemüthlich.  
(61 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/eichrodt/humoren/chap020.html>*